

30.1.33

40891

Siegmund Fraenkel
Breslau.



1896

Hochwürdigster Freund!

Zunächst herzlichen Willkommen-Joux zum Weihnachten
nicht Heimath! Hoffentlich ist Ihnen der Anflug
zu den Pyramiden gut bekommen und haben Sie
aus mancherlei für unsere kurzen Fortschriffe
etwas gelesen und gefunden!

Viele Dank ferner für den überaus interessanten
Artikel über Tabri! Der ist mit dem grössten Inter-
esse aufgenommen habe. Die Gedanken und Erkenntnisse
sind zum Teil wirklich gut erreicht, aber es fehlt mir
dass er mit dem historischen Geist so unrechtsweise
ist. Je besser seine Gedanken je treffender sie sind, desto
mehr ist es verwunderlich, dass mir "esprit d'analyse" vor
unseren Füßen liegt. Vielleicht allerdings bin ich nicht berichtigung
bereit, weil mir die Kunst des Schreibens verloren

vom 2. u. 3.

p 362 l. 8. wird ich auch längst vorschlagen. Sie soll rade ich als

Brak für die Eile entheben... 364 l. 1 vermag ich mir nicht
recht zu erklären, wieso ganz ähnlich aus der Zeit so eindeutig
gegen Ehele herumgehoben ist. Meist ist schierens von "Gebütteln"
Sie und so ähnlich zusammenhängen nichts außer da wo den Leute
vollkommen mit I. 261 bekannt. Solle es gemeint das? Schreibe
begonnen wäre ja ebenfalls zu lassen, aber wo's solchen so plausibel
Abstand verkannt und vorhielten sein?

Die pauschale ironischen Sprache zwischen allert. Punktuierung,
hoffentlich kommt es an dem einen oder anderen Stelle
zu einem Abdruck. Willkürlich intercalieren Sie einige
Bemerkungen, die Ihnen zugleich auch die Richtigung
meiner Lösung angaben.

^{Frage} Beläg von 1338. 6. o. ff. erzählt ganz brennend welche Zs.

grynes Geschichte, die auch mit Sasamita redet und wenn abweicht
hebe Lösung! -

Ein alter romantisches Erwh ist, dass ein Kämpfer von
Klarke als sein eigener Sohnster in' feindliche Lager
geht (zur Bestätigung wie Verstärkung) vgl. Nöthke
Sasamita 65 Anm. 1. Das wird nun zweimal fast
unmittelbar hintereinander bei Tafari nun als Gebütteln
überliefert. bei der Übersetzung von Gass I. 2398, 1 und
bei Stiel 2399, 12!

Die hauptsächlichen Geschichten sind als zweite Brabek (mit
Pausen) gewiss mindestens zuerst auf dem Papier dagelesen.
[Eine ganz romantisches Gedicht bei Grischow Schriften
ibaddat o. Kultus (die aus mir mein Pausch schenkt) 149]
Gewiss Sie sind auch in Sure 2, 8. 163 da wichtige Kurfürsten
meine? Diese allgemeingültige Berechnung, ob an die

Regelwerk erneut! (Hans Match. B, 8.)

Lie 2, S. 172 schreibt wenig zu Mch. dorthin Lücken; er händet
an Paulus Schriften, so hat er das. Mch. muss stark von Simon
der Zelotes beeinflusst gewesen sein.

Zupfe verlis zu Evangelium infantiae weder einmal gelang.
Im Lehrbuch steht nur: Das ist Verfasser Antiochus und die aus
Philosophischer Theorie gut kennt.

Frisch ist diese volle seine Artikel geschichtl. p. 676 1. 4. interessant
und sehr schön geschrieben, um sie in den Vorlesungen Tafelraum (W. Tafelraum) zu
zecken. Aus 42 v. 2. möchte ich auch gern haben (hierfür
M. 9 v. 2. arbeitet). vor seinen Freunden (er glaubt die Freunde schon
besiegt zu haben). — № 7. v. 6. müsste ja ?? ich glaube es
ist wieder, zu lesen, wie weiter geht lang (ja Proberat).

auf Revanche? — Nun aber glaue! Sie habe wohl Beweise zu
ihnen — Am 2. 4. kann man vielleicht 60 Jahre! really
ist es immer lieb, zu zu wissen, da es eine Wahrheit, anschein
Candida ist — eine berührende Erinnerung & sie verabschiedet

Dr. 24/11. 96. Sigismund Graenke